

1953 - 1959

1951

1952

1953

März -

1954



1954 - Gründung einer Geschäftsstelle in Bremen-Hemelingen

1954 - Gründung einer Geschäftsstelle in Aurich

01.03.1953
Firmengründung durch Hans Thormählen

HERZLICH WILLKOMMEN

**LIEBE MITARBEITERINNEN
UND MITARBEITER,
SEHR VEREHRTE
KUNDEN, FREUNDE UND
WEGBEGLEITER,**

ich freue mich, Sie anlässlich des 60-jährigen Bestehens unseres Unternehmens herzlich begrüßen zu dürfen.

Wir sind ein mittelständisches, inhabergeführtes Familienunternehmen mit 120 Beschäftigten, das gegenwärtig in zweiter Generation geführt wird. Gegründet wurde unsere Firma am 1. März 1953 von dem damals 24-jährigen Schmiedemeister Hans Thormählen. Der notwendige Wiederaufbau nach dem zweiten Weltkrieg und die Gründung der Bundeswehr Ende der 1950er Jahre ermöglichten ein rasches Wachstum der Firma. Heute sind wir die größte deutsche Blitzschutzfirma und die Nummer zwei in Europa. Im Bundesgebiet unterhalten wir 14 Standorte, um möglichst nah in der jeweiligen Region vertreten zu sein. Neben dem Vorteil, Land und Leute zu kennen und die jeweilige Sprache zu sprechen, stellt dies auch kurze Anfahrts-

wege und eine individuelle Beratung vor Ort sicher.

Seit 2007 verfügt unser Unternehmen über ein eigenständiges Ingenieurbüro. Die Mitarbeiter führen umfangreiche Planungen im Bereich des Blitzschutzes und der Erdung durch. Kooperationen werden auch zu zwei bedeutenden Montageunternehmen in Köln und Magdeburg unterhalten. Das Leistungsspektrum wird durch die Arbeitsgemeinschaft mit einem Technischen Überwachungsbüro vervollständigt. Zehn Mitarbeiter beschäftigen sich hier ausschließlich mit den wiederkehrenden Prüfungen und Erstabnahmen von Blitzschutzsystemen.

Unsere Firma leistet seit 60 Jahren einen wichtigen Beitrag für die Blitzschutzbranche in Deutschland, in dem sie in zahlreichen Verbänden und Ausschüssen für die Belange eines wirksamen Blitzschutzes eintritt. Alle leitenden, operativen und administrativen Mitarbeiter verfügen über die Zusatzqualifikation der „zertifizierten Blitzschutz-Fachkraft“. Jedes Jahr werden mehr als 2.000 Stunden in die Ausbildung der Mitarbeiter investiert.



DIPL.-ING.
REYNO
THORMÄHLEN
GESCHÄFTS-
FÜHRER



Wir arbeiten aktiv in nationalen und internationalen Normungsgremien (DIN, DKE, IEC u.a.) sowie in allen relevanten technischen Ausschüssen und Gremien, die den Blitzschutz betreffen, mit.

Das Unternehmen unterhält seit 1995 ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 und seit 2000 ein zertifiziertes Arbeitssicherheitsmanagement nach SCC**. Schon seit 2008 weisen wir unsere Eignung für die Auftragsvergabe gem. VOB/A mit einer Präqualifizierung für den Leistungsbereich Blitzschutz nach.

In dieser Jubiläumsschrift finden Sie die Meilensteine des Unternehmens und viele interessante Details aus dem Firmenleben. Sie erfahren etwas über das Naturschauspiel Blitz und die Entwicklung von Schutzmaßnahmen gegen seine Auswirkungen. Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Lektüre.

Großenmeer, im März 2013

Dipl.-Ing. Reyno Thormählen

Geschäftsführer

“

Unsere Firma leistet seit 60 Jahren einen wichtigen Beitrag für die Blitzschutzbranche in Deutschland.

DIPL.-ING. REYNO THORMÄHLEN
(GESCHÄFTSFÜHRER)

”

1960 - 1968

1960



1961



1962

1963

EINE ERFOLGSGESCHICHTE ERZÄHLT VON HANS THORMÄHLEN

Nachdem ich bei der Handwerkskammer Oldenburg die Meisterprüfung abgelegt hatte, reifte der Entschluss, mich am 1. März 1953 selbstständig zu machen. Wichtige Vorbereitungen wurden getroffen. Auftragsbücher und Briefpapier wurden gedruckt, das notwendige Material gekauft, wobei mein Vater mit einem Scheck von 400,00 DM aushalf. Das Rasteder Autohaus Horstmann lieferte einen gebrauchten, englischen Ford Anglia auf Wechsel. Der erste Monteur war der mir von der Firma Döbbelin bekannte Josef Langer.

Augenblicklich lief alles gut. Aufträge holte ich selbst herein, danach kamen mein Schwager Erich Kohfeld und Wilhelm Engelbart dazu. Schnell wurden weitere Monteure eingestellt. Neue Fahrzeuge, ein Goliath Dreirad aus dem Hause Borgward und ein gebrauchter PKW Ford Buckeltaunus, kamen hinzu. Ein Telefon wurde installiert. Meine Mutter machte in meiner Abwesenheit Telefondienst. Die Buchungen, besser gesagt eine Zettelwirtschaft, erledigte abends Gerd Müller aus Jade, auch „Gerd bei Nacht“ genannt. Zu dieser Zeit gab die Oldenburgische Landesbrandkasse

für den Bau von Blitzschutzanlagen einen 20%-igen Baukostenzuschuss und eine 10%-ige Beitragsermäßigung. Diese Zuschüsse waren ein hervorragendes Verkaufsargument. Viele Hauseigentümer, besonders die, die Reet gedeckte Häuser besaßen, konnten sich ihre Vorteile ausrechnen. Auch die Ostfriesisch Landschaftliche Brandkasse gewährte Zuschüsse. Was lag näher, als in Aurich die erste Geschäftsstelle zu eröffnen? Wer vor Ort ist, genießt das Vertrauen der Kunden. Diese Erkenntnis veranlasste mich dazu, auch in Bremen eine Geschäftsstelle zu eröffnen. Im Jahre 1955 heiratete ich meine liebe Frau Hilde-Marie, die mir bei allen Höhen und Tiefen immer verlässlich zur Seite stand. Im gleichen Jahr trat der in Blitzschutzkreisen wohlbekannt Helmut Burgsmüller in unsere Firma ein. Der im Umgang mit öffentlichen Auftraggebern kundige Burgsmüller kurbelte das Geschäft auf diesem Gebiet gewaltig an.

Der Aufbau der deutschen Bundeswehr bot ein beachtliches Betätigungsfeld, viele alte Kasernen und Flugplätze mussten hergerichtet werden. Ein Auftrag an der Universität



HANS
THORMÄHLEN –
GESELLSCHAFTER
UND FIRMEN-
GRÜNDER

1964 | 1965 | 1966 | 1967 | 1968



1964
Gründung einer
Geschäftsstelle in
Hannover



1967
Neubau eines
Bürogebäudes in
Großenmeer

in Kiel gab den Ausschlag, dort eine Geschäftsstelle einzurichten. Auch die Landesbrandkassen in Schleswig Holstein gewährten ihren Versicherten Baukostenzuschüsse und Ermäßigungen. In der Folge wurden auch in Hamburg, Lemgo, Osnabrück und Hannover eigenständige Geschäftsstellen eröffnet. Damit war der norddeutsche Raum flächenmäßig abgedeckt.

Ein Bürohaus wurde geplant und gebaut, um die räumliche Enge zu beseitigen. In den siebziger Jahren erbrachten deutsche Konzerne erhebliche Bauleistungen im Ausland. Investiert wurde vor allem in Persien und Algerien. Es gehörten eine große Portion Mut und gute Mitarbeiter dazu, sich dem Auslandsgeschäft zuzuwenden. Aufträge für VW in Spanien und Tschechien sowie Planungsaufträge wurden von den achtziger Jahren bis heute ausgeführt, wobei sich das Geschäft von der Montagetätigkeit zur reinen Planungsleistung verändert hat.

Wiederkehrende Prüfungen von Blitzschutzanlagen wurden bis 1973 von eigenen Mitarbeitern durchgeführt. Die Objektivität gebot es, diese Mitarbeiter in eine eigenständige Firma auszugliedern, der heutigen Gepla mbH in Edeweicht. Nachdem 1982 das bekannte Unternehmen Firma Ooms Ittner, Köln, in finanzielle Schwierigkeiten geriet, beteiligten wir uns mit Kapital an der Firma Ittner. Diese Firma ist heute durch eine weitsichtige Führung von Herrn Jürgen Weberskirch sehr erfolgreich am Markt.

Der technische Fortschritt ging unaufhaltsam weiter, die Computer hielten Einzug in alle Bereiche des Lebens. Diese Geräte bedurften dem besonderen Schutz vor gefährlichen Überspannungen. Natürlich waren wir dabei, denn zu unserer Mannschaft gehörten Anfang der Siebziger bereits zwei gestandene Elektromeister.

Bewährt hat sich auch die CAD-Abteilung mit den Spezialisten und der dazugehörigen Technik.

Die abgelieferten Dokumentationen überzeugen bis heute unsere Kundschaft.

Nach dem Wegfall der innerdeutschen Grenze gründeten wir 1990 mit Eddi und Thorsten Wagener

die Wagener & Thormählen GmbH. Die Firma, die erfolgreich von Herrn Thorsten Wagener geleitet wird, hat heute Geschäftsstellen in Leipzig, Berlin, Blankenburg und Jena.

Die Arbeit und die neue Technik erfordern hohe Konzentration und ein umfangreiches Wissen. Ab 1998 führten Karin und Reyno Thormählen den Betrieb gemeinsam mit dem langjährigen Geschäftsführer Kurt Herzog. Die gut ausgebildeten jungen Leute haben neuen Schwung und Elan in die Firma gebracht. Die mittlerweile über 120 Mitarbeiter des Hauses, die vielfach seit Jahrzehnten hier arbeiten, können beruhigt in die Zukunft schauen. Seit 2010 wird Reyno Thormählen von dem zweiten Geschäftsführer Jens Barghorn tatkräftig unterstützt.

Mut und Zuversicht, gepaart mit Optimismus sowie Großmut und Toleranz, bilden die Voraussetzungen für einen langen Bestand der Firma Thormählen. Ich bin mir sicher, dass der eingeschlagene Weg der Richtige ist.

Großenmeer, im März 2013

Hans Thormählen

Gesellschafter



1. März 1998: Hans Thormählen übergibt die Geschäftsführung an Reyno Thormählen

1969 - 1977

1969



1970



1971



1972



DIE TECHNIK BLITZSCHUTZ IM WANDEL DER ZEIT

**BENJAMIN FRANKLIN,
DER VOR ÜBER
260 JAHREN DEN
BLITZABLEITER ERFAND,
AHNTE NICHTS VON
DER RASANTEN
ENTWICKLUNG DER
TECHNIK, DIE DIESE
SCHUTZMASSNAHME
HEUTE IN VIELEN
BEREICHEN UNVER-
ZICHTBAR MACHT.**

Als noch analoge Telefonanschlüsse und mechanische Schreibmaschinen den Alltag in den Büros bestimmten, war die Welt überschaubarer und beschwerlicher zugleich. Der technische Fortschritt der letzten 30 Jahre brachte mit ungeheurer Geschwindigkeit Arbeitserleichterungen in den Alltag des Menschen, ohne die ein reibungsloser Ablauf der verschiedensten Tätigkeiten in Unternehmen heute nicht mehr denkbar wäre. Bauplaner haben sich auf diese Veränderungen eingestellt und ihre Objekte diesen Gegebenheiten angepasst. Ein Gebäude, das in seinem Lebenszyklus einmal Produktionsstätten, Verwaltungen oder Denkfabriken

beherbergen wird, ist mit Feuerlöschern, Brandschutztüren, Brandmeldeeinrichtungen und Fehlerstrom-Schutzschaltern nur mäßig ausgestattet, wenn es um das Thema Sicherheit geht. Eindrucksvoll zeugen wertvolle Materialien am und im Bau vom Aufschwung eines Unternehmens – ein Garant für Sicherheit sind sie nicht.

Beträchtlich wird der Schaden, wenn die hohe Energie eines einschlagenden Blitzes Gebäudeteile zerstört oder die elektrische Anlage vom Aufzug bis zur Zentralheizung lahmlegt. Der Ausfall eines EDV-Systems und der damit verbundene Datenverlust kommt oftmals einem

1973

März

1974

1975

1976

1977



1975
Hans Thormählen wird für
10 Jahre Vorsitzender des
Verbandes deutscher Blitz-
schutzfirmen (VDB).

01.03.1973
20-jähriges
Firmenjubiläum



1977
Anbau Büro-
erweiterung



BLITZE KOMMEN
VON OBEN,
BLITZSCHÜTZER
MÜSSEN GENAU
DORTHIN.



betriebswirtschaftlichen Totalschaden
gleich.

Fachgerecht installierte Blitzschutzan-
lagen, die solche Risiken ausschließen,
müssen im 21. Jahrhundert fester
Bestandteil einer Baukalkulation sein.
Dies gilt auch für ältere Immobilien,
in denen solche Installationen
ursprünglich nicht vorgesehen waren.
Geschäftlich wie privat werden
Gebäude heutzutage anders genutzt
als noch vor 30 Jahren – in vielen
Bereichen ist die Gebäudetechnik
kompliziert und anfällig geworden.
Hier rechnet sich eine nachträglich
installierte Blitzschutzanlage. Als

„Anschaffung fürs Leben“ vergoldet
sie zudem den Miet- und Verkaufswert
des Gebäudes.

Neuzeitliche Blitzschutzanla-
gen sind mit dem klassischen
„Blitzableiter“ der Vergangenheit
nicht mehr zu vergleichen. Beim
äußeren Blitzschutz fängt ein genau
berechnetes System aus Fangstangen
und Maschennetzen an Dach und
Fassade die einschlagende Energie
eines Blitzes, bündelt diese und
leitet sie auf kürzestem Weg in die
Erdungsanlage. Genauso wichtig ist
der Innere Blitzschutz. Um metallene
Einrichtungen und elektrische Anlagen

im Gebäude vor den Auswirkungen
eines Blitzeinschlags abzuschirmen,
werden diese in einen Blitzschutz-Po-
tentialausgleich einbezogen und damit
wirkungsvoll geschützt.

1978 - 1986

1978

1979

1980

1981



DIE MITARBEITER

EIN UNTERNEHMEN IST NUR SO GUT WIE SEINE MITARBEITER

Was wäre aus Firma Thormählen ohne gute und zuverlässige Mitarbeiter geworden? Sicherlich keine Erfolgsgeschichte!

Es sind viele, charakterlich sehr unterschiedliche Menschen des Unternehmens, mit denen der Kunde zu tun hat. Schon der Erstkontakt am Telefon mit einem Mitarbeiter des Innendienstes ist entscheidend. Genauso wichtig ist der Mitarbeiter des Außendienstes, der den Kunden vor Ort berät und Empfehlungen ausspricht.

Entscheidet sich der Kunde für unser

Unternehmen, indem er uns den Auftrag erteilt, so ist es der Monteur, der in der Regel die längste Zeit beim Kunden verbringt. Neben der fachgerechten Montage, die der Kunde selbstverständlich erwarten darf, muss er vorherige Absprachen mit den Technikern beachten und sich gewissenhaft an- und wieder abmelden. Dem Monteur fällt hierdurch eine sehr große Bedeutung im Kundenkontakt zu. Sind die Arbeiten vor Ort erledigt, müssen aus Leistungsnachweisen des Monteurs Abrechnungsunterlagen erstellt werden. Der Monteur erwartet eine Entlohnung seiner Leistungen, der Kunde erwartet eine nachvollziehbare Rechnung inklusive einer erstklassigen Dokumentation. In sämtlichen Prozessschritten des Unternehmens arbeiten Menschen, die aufeinander angewiesen sind. Wertschätzung, Ehrlichkeit und Fairness spielen dabei eine herausragende Rolle.

Unsere Verwaltung – ohne die eine Organisation nicht funktioniert

1982

1983

1984

1985

1986



1987 - 1995

1987



1988



1989

1990

1990 – Gründung der Firma Wagener & Thormählen in Magdeburg



DIE STANDORTE KOMPETENZ KOMMT ÜBERALL GUT AN

Wer die Kundschaft in der Fläche erreichen will, muss ein Teil von ihr sein.

Es bedarf schon einer großen Weitsicht, rechtzeitig zu erkennen, dass mehr dazu gehört, als eine Firma in einer kleinen Ortschaft "irgendwo im Oldenburger Land" zu gründen. Fragt man einen Schleswig-Holsteiner oder einen Hamburger, wo Großenmeer liegt, wird man selten eine richtige Antwort erhalten.

Mit der Gründung einzelner Niederlassungen, zunächst im nahegelegenen Aurich, und der Verpflichtung ortsansässiger

Mitarbeiter, gelang es das Vertrauen der Menschen zu gewinnen. Es handelte sich nicht mehr um eine fremde Firma aus dem fernen Oldenburg. Man hatte einen Ansprechpartner vor Ort, der Land und Leute kannte und auch die Mundart beherrschte.

Dieses Erfolgsrezept wurde kurze Zeit später auf die Hansestadt Bremen übertragen. Die ehrbare Bremische Kaufmannschaft handelt auch heute noch gerne mit Kaufleuten aus ihrer Stadt.

In den darauffolgenden zehn Jahren wurden weitere Geschäftsstellen in Kiel, Osnabrück, Lemgo, Hamburg und Hannover eröffnet.

Zusammen mit den Kooperationspartnern unterhält das Unternehmen heute 18 Standorte im norddeutschen Bundesgebiet. Insgesamt beschäftigen sich über 190 Mitarbeiter des Firmenverbands mit der Planung, Errichtung, Prüfung und Wartung von Blitzschutzsystemen.

Unsere Mitarbeiter vor Ort – ohne die eine Montage nicht funktioniert

1991

1992

1993

1994

1995



Zentrale Großenmeer – E1



Zentrale Großenmeer – E2



Zentrale Großenmeer – ÄB₁



Geschäftsstelle Bremen



Zentrale Großenmeer – ÄB₂



Geschäftsstelle Hannover



Geschäftsstelle Hamburg



Geschäftsstelle Bielefeld



Geschäftsstelle Osnabrück



Geschäftsstelle Aurich



Geschäftsstelle Schwentinental

1996 - 2004

1996

1997

1998

1999



*01.03.1998 - Wechsel
in der Geschäftsführung*



2000

August

2001

2002

2003

2004

01.08.2000 – Gründung der
Geschäftsstelle in Bielefeld

2004
Herzlichen Glückwunsch:
Jens Barghorn wird
zum Prokuristen berufen.



2004 – Thorsten Buss übernimmt die
Leitung der Geschäftsstelle in
Schwentinental

EIN AUSBLICK AUCH FÜR DIE ZUKUNFT GUT GEWAPPNET

Die Zukunft der Blitzschutz-Branche sehen wir sehr positiv. Der Wert der technischen Gebäudeausrüstung hat in den letzten Jahrzehnten bedeutend zugenommen. Schutzmaßnahmen gegen die Auswirkungen des Blitzeinschlages sind in vielen Bereichen nahezu unverzichtbar geworden. Mit der steigenden Bedeutung des Blitzschutzes wird auch die Zukunft unseres Unternehmens gesichert.

Hierzu bedarf es auch in Zukunft einer Führung, die mit Weitsicht wichtige Entwicklungen erkennt und zielstrebig verfolgt.

Sieht man sich die Erfolgsstory der vergangenen sechzig Jahre an, so kann man guten Gewissens eine positive Perspektive des Unternehmens erwarten.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die das Unternehmen in seiner jetzt 60-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihren persönlichen Einsatz für den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Unternehmens Einfluss genommen haben. Dieser Dank gilt auch den unzähligen Mitarbeitern, die inzwischen im wohlverdienten

Ruhestand sind. Ohne sie stünden wir heute nicht an dieser Stelle.

Wir danken allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

“

**Mit der steigenden Bedeutung
des Blitzschutzes wird
auch die Zukunft unseres
Unternehmens gesichert.**

DIPL.-ING. REYNO THORMÄHLEN
(GESCHÄFTSFÜHRER)

”

Die jahrzehntelange Treue werden wir auch in Zukunft zu schätzen wissen und durch prompte Arbeit honorieren. Bedanken möchten wir uns auch bei den Firmen, die uns in den letzten 60 Jahren prompt und zuverlässig beliefert haben.

Lassen Sie uns gemeinsam positiv in die Zukunft schauen. Getreu dem Credo: Der liebe Gott hat noch nie einen Blitzer alleine im Regen stehen lassen.

Großenmeer, im März 2013

Dipl.-Ing. Reyno Thormählen
& Jens Barghorn



Dipl.-Ing. Reyno Thormählen
Geschäftsführer



Jens Barghorn
Geschäftsführer

2005 - 2013

2005

2006

2007

2008



2007 - Reyno Thormählen wird Vorsitzender des Verbandes deutscher Blitzschutzfirmen (VDB)



2009

2010

2011

2012

2013



01.03.2013
Jubiläumsfeier in
Großenmeer

Hans Thormählen
Blitzschutz
und Elektrotechnik



IMPRESSIONEN VON 1953 BIS 2013



60 Jahre
1953-2013

BLITZSCHUTZ

seit 60 Jahren unsere Leidenschaft!



BLITZSCHUTZ IST HAUSSCHUTZ



Hans Thormählen®
Blitzschutz und Elektrotechnik

Hans Thormählen GmbH & Co. KG
Blitzschutz und Elektrotechnik

Meerkircher Straße 40 | 26939 Großenmeer

Tel.: +49 (0) 44 83 92 89-0

Fax.: +49 (0) 44 83 92 89-50

info@thormaehlen.de

www.thormaehlen.de